



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3166 96001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 4 - j/96

Einzelpreis DM 4,60

19.12.1997

## Einkommen, Unterhalt und soziale Sicherung in Baden-Württemberg im April 1996

### Ergebnisse des Mikrozensus

#### Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im April 1996 durchgeführt. Hierzu wurde auf Grundlage einer Flächenstichprobe 1 % aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepaßt und hochgerechnet.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern ( ) gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.



### Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1996 nach überwiegender Lebensunterhalt und Geschlecht

Anteile in %

männlich

weiblich

Sozialhilfe,  
Arbeitslosengeld<sup>2)</sup> 6

Unterhalt durch  
Anhörige 25

Rente, Pension<sup>1)</sup> 17

Überwiegender  
Lebensunterhalt durch:

Erwerbs-  
tätigkeit 52

41

5

34

21

1) Einschließlich überwiegender Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

515 97



# Inhalt

	Seite
Begriffsbestimmungen	2
1. Zeitreihen	3
2. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Familienstand und Alter	4
3. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Stellung zum Erwerbsleben	7
4. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	10
5. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Art der gesetzlichen Rentenversicherung	11

## Begriffsbestimmungen

### Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet. Im Zweifelsfall ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet.

### Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z.B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden unberücksichtigt.

### Stellung im Beruf

**Selbständige:** Dazu gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können.

**Mithelfende Familienangehörige:** Dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

**Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

**Angestellte:** Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen- und Verwaltungsberufen.

**Arbeiter:** Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

### Erwerbstätige

Alle Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt, werden als Erwerbstätige bezeichnet.

### Erwerbslose

Als erwerbslos gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

### Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

### Rentenversicherung

**Pflichtversichert** in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter und Angestellte, Wehr- und Zivildienstleistende sowie bestimmte Selbständige (z.B. Handwerker, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, Hebammen und Entbindungshelfer, Künstler und Publizisten, Hausgewerbetreibende). Darüber hinaus können alle Selbständigen der gesetzlichen Rentenversicherung auf Antrag als Pflichtversicherte beitreten.

**Nicht pflichtversichert** sind Beamte und vergleichbare Angestellte mit lebenslänglicher Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen (sog. DO-Angestellte), Selbständige (Ausnahme siehe oben) und Mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag. Angestellte können von der Versicherungspflicht befreit sein, wenn sie einen gültigen Befreiungsbescheid der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte besitzen. Geringfügig Beschäftigte sind ebenfalls von der Rentenversicherung befreit.

# 1. Bevölkerung in Baden-Württemberg im Zeitvergleich nach überwiegendem Lebensunterhalt

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung insgesamt	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...				
		Erwerbs- tätigkeit	Rente, Pension <sup>2)</sup>	Unterhalt durch Angehörige	Sozialhilfe, sonstige Unterstützung <sup>3)</sup>	Arbeitslosen- geld/-hilfe
1 000						
männlich						
1980	4 445,4	2 476,9	607,1	1 244,3	98,6	18,5
1985	4 452,4	2 509,0	648,4	1 150,4	83,3	61,3
1990	4 708,4	2 725,1	690,9	1 157,6	78,7	56,1
1995	5 026,2	2 665,1	840,3	1 238,9	140,4	141,6
1996	5 054,3	2 641,2	861,7	1 246,1	151,5	153,7
weiblich						
1980	4 778,2	1 480,6	881,6	2 310,5	89,2	16,3
1985	4 797,8	1 535,1	935,1	2 217,0	69,4	41,2
1990	4 975,8	1 655,5	976,5	2 215,4	86,4	42,1
1995	5 251,0	1 743,4	1 119,3	2 157,8	143,7	86,8
1996	5 276,5	1 765,1	1 109,5	2 167,0	159,5	75,4
Insgesamt						
1980	9 223,6	3 957,5	1 488,7	3 554,8	187,8	34,8
1985	9 250,2	4 044,1	1 583,5	3 367,4	152,7	102,5
1990	9 684,2	4 380,6	1 667,4	3 373,0	165,0	98,2
1995	10 277,2	4 408,5	1 959,5	3 396,7	284,1	228,4
1996	10 330,8	4 406,3	1 971,2	3 413,1	311,0	229,1
%						
männlich						
1980	100	56	14	28	2	0
1985	100	56	15	26	2	1
1990	100	58	15	25	2	1
1995	100	53	17	25	3	3
1996	100	52	17	25	3	3
weiblich						
1980	100	31	19	48	2	0
1985	100	32	20	46	1	1
1990	100	33	20	45	2	1
1995	100	33	21	41	3	2
1996	100	33	21	41	3	1
Insgesamt						
1980	100	43	16	39	2	0
1985	100	44	17	36	2	1
1990	100	45	17	35	2	1
1995	100	43	19	33	3	2
1996	100	43	19	33	3	2

1) Erhebungsmonate des Mikrozensus: April 1980, Juni 1985, April 1990, April 1995, April 1996. – 2) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 3) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

**2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1996 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen**  
a) männlich

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension <sup>1)</sup>		Unterhalt durch Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung <sup>2)</sup>		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Ledig</b>												
unter 20	1 186,7	100	64,5	5	(.)	(.)	1 076,9	91	40,8	3	(.)	(.)
20 – 40	838,9	100	616,5	73	(8,6)	(1)	133,5	16	43,4	5	36,7	4
40 – 60	139,8	100	104,3	75	14,1	10	(.)	(.)	(6,7)	(5)	12,7	9
60 – 65	16,0	100	(.)	(.)	10,4	65	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	21,7	100	(.)	(.)	19,1	88	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>2 203,0</b>	<b>100</b>	<b>790,4</b>	<b>36</b>	<b>55,8</b>	<b>3</b>	<b>1 212,5</b>	<b>55</b>	<b>93,6</b>	<b>4</b>	<b>50,7</b>	<b>2</b>
<b>Verheiratet</b>												
unter 20	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
20 – 40	701,8	100	640,9	91	(.)	(.)	13,8	2	22,4	3	22,4	3
40 – 60	1 132,0	100	984,5	87	58,5	5	12,5	1	19,5	2	57,0	5
60 – 65	241,3	100	81,1	34	147,1	61	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,6)	(3)
65 und mehr	483,9	100	13,7	3	465,3	96	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>2 560,0</b>	<b>100</b>	<b>1 720,9</b>	<b>67</b>	<b>673,1</b>	<b>26</b>	<b>30,4</b>	<b>1</b>	<b>49,4</b>	<b>2</b>	<b>86,2</b>	<b>3</b>
<b>Verwitwet</b>												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	(.)	(.)	–	–
40 – 60	18,0	100	12,5	69	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	13,2	100	(.)	(.)	(9,3)	(70)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	92,8	100	(.)	(.)	89,0	96	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>125,9</b>	<b>100</b>	<b>18,9</b>	<b>15</b>	<b>101,5</b>	<b>81</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>
<b>Geschieden</b>												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	40,1	100	33,1	83	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
40 – 60	96,6	100	73,7	76	(7,8)	(8)	(.)	(.)	(.)	(.)	10,8	11
60 – 65	12,5	100	(.)	(.)	(8,1)	(65)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	16,2	100	(.)	(.)	14,4	89	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>165,4</b>	<b>100</b>	<b>111,1</b>	<b>67</b>	<b>31,2</b>	<b>19</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>(5,5)</b>	<b>(3)</b>	<b>15,1</b>	<b>9</b>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20	1 187,8	100	65,1	5	(.)	(.)	1 077,2	91	40,9	3	(.)	(.)
20 – 40	1 582,6	100	1 292,1	82	11,9	1	148,1	9	67,8	4	62,6	4
40 – 60	1 386,3	100	1 175,0	85	83,6	6	16,0	1	29,8	2	81,9	6
60 – 65	282,9	100	91,2	32	175,0	62	(.)	(.)	(6,5)	(2)	(7,7)	(3)
65 und mehr	614,7	100	17,8	3	587,8	96	(.)	(.)	(6,5)	(1)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>5 054,3</b>	<b>100</b>	<b>2 641,2</b>	<b>52</b>	<b>861,7</b>	<b>17</b>	<b>1 246,1</b>	<b>25</b>	<b>151,5</b>	<b>3</b>	<b>153,7</b>	<b>3</b>

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.



Noch: 2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1996 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen  
b) weiblich

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension <sup>1)</sup>		Unterhalt durch Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung <sup>2)</sup>		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Ledig</b>												
unter 20	1 100,9	100	44,7	4	(.)	(.)	1 020,5	93	31,4	3	(.)	(.)
20 – 40	576,7	100	417,7	72	(5,6)	(1)	97,5	17	39,0	7	16,9	3
40 – 60	89,7	100	69,8	78	10,2	11	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	18,6	100	(.)	(.)	15,1	81	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	98,0	100	(.)	(.)	90,3	92	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>1 883,9</b>	<b>100</b>	<b>536,4</b>	<b>28</b>	<b>124,2</b>	<b>7</b>	<b>1 120,5</b>	<b>59</b>	<b>79,8</b>	<b>4</b>	<b>23,1</b>	<b>1</b>
<b>Verheiratet</b>												
unter 20	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
20 – 40	872,6	100	433,6	50	(.)	(.)	394,2	45	31,9	4	11,2	1
40 – 60	1 083,9	100	584,3	54	36,0	3	424,6	39	12,0	1	27,0	2
60 – 65	204,5	100	17,5	9	89,5	44	95,4	47	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	373,4	100	(.)	(.)	251,9	67	114,8	31	(.)	(.)	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>2 539,3</b>	<b>100</b>	<b>1 040,3</b>	<b>41</b>	<b>379,3</b>	<b>15</b>	<b>1 031,4</b>	<b>41</b>	<b>49,2</b>	<b>2</b>	<b>39,1</b>	<b>2</b>
<b>Verwitwet</b>												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	(6,4)	(100)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
40 – 60	72,5	100	36,7	51	31,5	43	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	50,1	100	(5,4)	(11)	43,7	87	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	484,4	100	(.)	(.)	469,2	97	(.)	(.)	10,6	2	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>613,3</b>	<b>100</b>	<b>47,3</b>	<b>8</b>	<b>546,6</b>	<b>89</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>14,0</b>	<b>2</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>
<b>Geschieden</b>												
unter 20	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–	–	–	(.)	(.)
20 – 40	62,0	100	45,0	73	(.)	(.)	(5,0)	(8)	(8,2)	(13)	(.)	(.)
40 – 60	124,0	100	94,1	76	10,4	8	(6,3)	(5)	(5,8)	(5)	(7,5)	(6)
60 – 65	17,6	100	(.)	(.)	13,8	78	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	36,2	100	(.)	(.)	34,4	95	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>240,0</b>	<b>100</b>	<b>141,0</b>	<b>59</b>	<b>59,5</b>	<b>25</b>	<b>12,3</b>	<b>5</b>	<b>16,4</b>	<b>7</b>	<b>10,8</b>	<b>5</b>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20	1 105,9	100	46,5	4	(.)	(.)	1 022,8	92	32,3	3	(.)	(.)
20 – 40	1 517,7	100	899,2	59	10,3	1	497,0	33	80,1	5	31,0	2
40 – 60	1 370,0	100	784,9	57	88,1	6	432,7	32	23,0	2	41,4	3
60 – 65	290,8	100	27,1	9	162,1	56	96,1	33	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	992,1	100	(7,6)	(1)	845,8	85	118,5	12	20,1	2	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>5 276,5</b>	<b>100</b>	<b>1 765,1</b>	<b>33</b>	<b>1 109,5</b>	<b>21</b>	<b>2 167,0</b>	<b>41</b>	<b>159,5</b>	<b>3</b>	<b>75,4</b>	<b>1</b>

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

Noch: 2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1995 nach überwiegender Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen  
c) insgesamt

Familienstand — Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension <sup>1)</sup>		Unterhalt durch Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung <sup>2)</sup>		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Ledig</b>												
unter 20	2 287,6	100	109,3	5	(6,5)	(0)	2 097,4	92	72,2	3	(.)	(.)
20 – 40	1 415,5	100	1 034,2	73	14,2	1	231,0	16	82,6	6	53,6	4
40 – 60	229,5	100	174,1	76	24,2	11	(.)	(.)	10,2	4	17,4	8
60 – 65	34,6	100	(6,4)	(18)	25,6	74	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	119,7	100	(.)	(.)	109,4	91	(.)	(.)	(6,4)	(5)	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>4 087,0</b>	<b>100</b>	<b>1 326,9</b>	<b>32</b>	<b>180,0</b>	<b>4</b>	<b>2 333,0</b>	<b>57</b>	<b>173,3</b>	<b>4</b>	<b>73,7</b>	<b>2</b>
<b>Verheiratet</b>												
unter 20	(5,9)	(100)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
20 – 40	1 574,4	100	1 074,5	68	(.)	(.)	408,1	26	54,3	3	33,5	2
40 – 60	2 215,8	100	1 568,8	71	94,5	4	437,1	20	31,5	1	84,1	4
60 – 65	445,7	100	98,6	22	236,6	53	97,7	22	(5,4)	(1)	(7,4)	(2)
65 und mehr	857,3	100	17,0	2	717,3	84	116,3	14	(6,4)	(1)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>5 099,3</b>	<b>100</b>	<b>2 761,2</b>	<b>54</b>	<b>1 052,4</b>	<b>21</b>	<b>1 061,7</b>	<b>21</b>	<b>98,8</b>	<b>2</b>	<b>125,3</b>	<b>2</b>
<b>Verwitwet</b>												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	(8,1)	(100)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
40 – 60	90,5	100	49,2	54	34,9	39	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	63,3	100	(8,4)	(13)	53,1	84	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	577,3	100	(.)	(.)	558,2	97	(.)	(.)	11,9	2	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>739,2</b>	<b>100</b>	<b>66,2</b>	<b>9</b>	<b>648,3</b>	<b>88</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>	<b>17,0</b>	<b>2</b>	<b>(.)</b>	<b>(.)</b>
<b>Geschieden</b>												
unter 20	(.)	(.)	–	–	–	–	–	–	–	–	(.)	(.)
20 – 40	102,2	100	78,2	77	(.)	(.)	(5,8)	(6)	10,0	10	(6,4)	(6)
40 – 60	220,6	100	167,7	76	18,1	8	(7,7)	(3)	(8,7)	(4)	18,3	8
60 – 65	30,0	100	(.)	(.)	22,0	73	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	52,5	100	(.)	(.)	48,7	93	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	<b>405,3</b>	<b>100</b>	<b>252,1</b>	<b>62</b>	<b>90,6</b>	<b>22</b>	<b>14,7</b>	<b>4</b>	<b>21,9</b>	<b>5</b>	<b>25,9</b>	<b>6</b>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20	2 293,7	100	111,6	5	(6,5)	(0)	2 099,9	92	73,2	3	(.)	(.)
20 – 40	3 100,3	100	2 191,3	71	22,2	1	645,1	21	148,0	5	93,6	3
40 – 60	2 756,4	100	1 959,9	71	171,8	6	448,7	16	52,8	2	123,3	4
60 – 65	573,7	100	118,2	21	337,1	59	98,6	17	10,5	2	(9,3)	(2)
65 und mehr	1 606,8	100	25,3	2	1 433,6	89	120,8	8	26,6	2	(.)	(.)
<b>Insgesamt</b>	<b>10 330,8</b>	<b>100</b>	<b>4 406,3</b>	<b>43</b>	<b>1 971,2</b>	<b>19</b>	<b>3 413,1</b>	<b>33</b>	<b>311,0</b>	<b>3</b>	<b>229,1</b>	<b>2</b>

1) Einschließlich überwiegender Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

**3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1996 nach Nettoeinkommen im April, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht**  
a) männlich

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe									Ohne Einkommensangabe <sup>1)</sup>	Kein Einkommen
		zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
			unter 1 000	1 000 – 1 400	1 400 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 2 500	2 500 – 3 500	3 500 – 5 000	5 000 und mehr		
1 000												
Erwerbstätige												
unter 20	86,5	82,6	61,8	(9,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
20 – 40	1 321,0	1 258,8	82,0	38,6	58,3	149,9	189,2	426,5	220,7	93,5	61,4	(.)
40 – 60	1 186,8	1 115,0	12,6	12,3	22,9	69,2	118,0	358,1	275,0	246,9	71,2	(.)
60 – 65	98,1	84,8	(.)	(.)	(.)	(7,5)	(9,8)	23,7	17,9	19,9	12,9	(.)
65 und mehr	37,0	32,5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,3)	(.)	(8,3)	(.)	–
Zusammen	2 729,2	2 573,8	158,9	63,5	90,6	234,8	322,8	815,8	518,7	368,7	153,5	(.)
Erwerbslose												
unter 20	(6,8)	(.)	(.)	–	(.)	–	–	(.)	–	–	(.)	(.)
20 – 40	92,2	78,7	37,7	20,4	10,5	(6,2)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(9,3)
40 – 60	98,0	91,8	21,6	24,3	17,4	12,7	(5,5)	(7,6)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	(8,7)	(8,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	–	(.)	–	–	–
Zusammen	206,6	181,6	63,3	46,6	29,8	20,5	(7,8)	(9,9)	(.)	(.)	(8,5)	16,5
Erwerbspersonen												
unter 20	93,3	84,8	63,7	(9,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
20 – 40	1 413,1	1 337,4	120,1	59,1	68,9	156,3	191,0	427,9	221,2	93,5	65,6	(9,9)
40 – 60	1 284,8	1 206,8	34,0	36,7	40,5	81,8	123,6	365,5	277,3	247,6	74,5	(.)
60 – 65	106,8	92,9	(.)	(.)	(5,1)	(9,0)	10,1	24,7	18,0	20,2	13,4	(.)
65 und mehr	38,0	33,4	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,4)	(.)	(8,3)	(.)	–
Zusammen	2 935,8	2 755,4	222,1	110,1	120,4	255,3	330,7	825,7	521,6	369,4	161,9	18,5
Nichterwerbspersonen												
unter 20	1 094,5	107,5	103,3	(.)	(.)	–	(.)	(.)	–	–	15,9	971,1
20 – 40	169,5	96,3	65,7	15,5	(8,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	10,0	63,3
40 – 60	101,6	91,9	14,9	12,8	16,5	15,9	11,1	13,6	(5,0)	(.)	(5,2)	(.)
60 – 65	176,1	167,4	(9,0)	15,7	23,9	37,4	26,0	37,8	13,4	(.)	(8,0)	(.)
65 und mehr	576,7	543,2	29,5	40,9	63,9	110,6	91,3	127,5	52,1	27,5	32,8	(.)
Zusammen	2 118,5	1 006,3	222,4	86,6	113,1	166,9	129,9	182,3	71,2	34,0	72,0	1 040,2
Insgesamt												
unter 20	1 187,8	192,3	167,0	10,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	19,7	975,8
20 – 40	1 582,6	1 433,7	185,8	74,6	77,4	159,2	192,5	429,2	221,8	93,5	75,6	73,2
40 – 60	1 386,4	1 298,7	48,9	49,5	57,0	97,7	134,7	379,1	282,3	249,6	79,7	(7,8)
60 – 65	282,9	260,3	11,6	18,9	29,0	46,4	36,1	62,5	31,4	24,6	21,4	(.)
65 und mehr	614,7	576,6	31,4	43,1	66,7	114,0	94,9	133,9	56,9	35,8	37,3	(.)
Zusammen	5 054,3	3 761,7	444,5	196,7	233,5	422,2	460,6	1 008,0	592,8	403,4	233,9	1 058,7

1) Einschließlich Selbständige in der Landwirtschaft.



Noch: **3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1996 nach Nettoeinkommen im April, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht**  
b) weiblich

Beteiligung am Erwerbsleben — Alter von ... bis unter ... Jahren		Weibliche Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe								Ohne Einkommensangabe <sup>1)</sup>	Kein Einkommen	
			zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
				unter 1 000	1 000 — 1 400	1 400 — 1 800	1 800 — 2 200	2 200 — 2 500	2 500 — 3 500	3 500 — 5 000			5 000 und mehr
					1 000								
Erwerbstätige													
unter 20		61,4	59,7	45,4	(6,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)
20 — 40		1 022,0	963,1	254,6	106,6	116,3	183,3	123,5	131,2	35,1	11,9	45,7	13,0
40 — 60		885,8	831,4	193,8	112,3	109,6	125,3	89,4	131,3	49,5	19,8	46,8	(7,6)
60 — 65		42,3	37,1	11,3	(5,6)	(.)	(.)	(.)	(5,3)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr		23,8	27,1	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen		2 035,1	1 913,0	512,5	234,6	237,3	318,0	217,4	271,6	87,3	34,2	100,0	22,2
Erwerbslose													
unter 20		(7,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	—	—	—	(.)	(.)
20 — 40		67,3	48,8	31,0	10,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	16,0
40 — 60		71,7	53,3	29,4	13,2	(5,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	16,0
60 — 65		(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	—	—	—	—
65 und mehr		(.)	(.)	(.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		148,3	107,0	64,0	23,8	11,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,2)	36,1
Erwerbspersonen													
unter 20		68,4	62,2	47,6	(6,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)
20 — 40		1 089,3	1 012,0	285,7	116,7	121,3	185,2	123,8	131,7	35,3	12,0	48,2	28,9
40 — 60		957,4	884,7	223,2	125,6	115,2	127,8	91,0	131,9	49,7	20,0	49,1	23,6
60 — 65		44,5	39,2	12,7	(6,0)	(.)	(.)	(.)	(5,4)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr		23,9	21,8	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen		2 183,4	2 019,9	576,4	258,3	248,3	322,8	219,1	272,9	87,7	34,3	105,3	58,3
Nichterwerbspersonen													
unter 20		1 037,5	94,4	90,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	13,0	930,2
20 — 40		428,5	142,7	104,3	19,5	(9,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	13,0	272,9
40 — 60		412,6	123,6	56,8	28,3	13,0	(8,5)	(.)	(7,6)	(.)	(.)	14,4	274,6
60 — 65		246,3	164,5	50,2	40,7	26,8	22,5	(9,1)	10,6	(.)	(.)	11,5	70,4
65 und mehr		968,2	868,2	279,3	158,0	133,4	115,7	59,3	81,0	35,0	(6,4)	56,5	43,4
Zusammen		3 093,1	1 393,2	581,4	248,5	182,7	151,6	75,0	102,4	42,4	(9,2)	108,4	1 591,5
Insgesamt													
unter 20		1 105,9	156,6	138,5	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	14,7	934,7
20 — 40		1 517,8	1 154,7	390,0	136,2	130,4	190,1	125,4	133,9	35,6	12,5	61,2	301,8
40 — 60		1 370,0	1 008,3	280,0	153,9	128,2	136,3	95,8	139,5	53,1	21,1	63,5	298,2
60 — 65		290,8	203,7	62,9	46,7	31,7	27,3	11,6	16,0	(5,5)	(.)	15,6	71,5
65 und mehr		992,1	890,0	286,6	161,3	136,2	118,4	60,5	84,0	35,6	(7,5)	58,6	43,6
Zusammen		5 276,5	3 413,1	1 157,8	506,8	431,0	474,4	294,1	375,3	130,1	43,5	213,7	1 649,8

1) Einschließlich Selbständige in der Landwirtschaft.



Noch: 3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1996 nach Nettoeinkommen im April, Beteiligung am Erwerbsleben,  
 Altersgruppe und Geschlecht  
 c) insgesamt

Beteiligung am Erwerbsleben — Alter von ... bis unter ... Jahren		Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe								Ohne Einkommensangabe <sup>1)</sup>	Kein Einkommen	
			zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
				unter 1 000	1 000 – 1 400	1 400 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 2 500	2 500 – 3 500	3 500 – 5 000			5 000 und mehr
					1 000								
Erwerbstätige													
unter 20	147,8	142,3	107,1	15,9	(7,0)	(7,1)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	
20 – 40	2 342,8	2 222,0	336,7	145,1	174,5	333,3	312,7	557,8	256,2	105,3	107,1	13,8	
40 – 60	2 072,5	1 946,4	206,5	124,5	132,4	194,3	207,3	489,5	324,7	267,0	118,0	(8,2)	
60 – 65	140,4	122,0	12,5	(7,1)	(8,1)	12,2	12,2	29,0	19,5	21,0	17,1	(.)	
65 und mehr	60,7	54,1	(8,6)	(5,3)	(5,6)	(6,0)	(.)	(9,4)	(5,3)	(9,3)	(6,5)	(.)	
Zusammen	4 764,4	4 486,7	671,3	298,1	327,8	552,8	540,3	1 087,4	606,1	403,0	253,5	24,2	
Erwerbslose													
unter 20	13,8	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	–	–	(.)	(8,5)	
20 – 40	159,4	127,5	68,8	30,3	15,6	(8,1)	(.)	(.)	(.)	–	(6,9)	25,0	
40 – 60	169,7	145,2	51,0	37,6	23,0	15,4	(7,0)	(8,2)	(.)	(.)	(5,8)	18,7	
60 – 65	10,9	10,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	–	(.)	–	–	–	
Zusammen	354,9	288,6	127,2	70,4	40,8	25,3	(9,6)	11,2	(.)	(.)	13,7	52,6	
Erwerbspersonen													
unter 20	161,6	147,0	111,2	16,0	(7,4)	(7,1)	(.)	(.)	(.)	–	(5,4)	(9,3)	
20 – 40	2 502,4	2 349,4	405,2	175,6	190,2	341,4	314,8	559,8	256,8	105,3	114,1	38,8	
40 – 60	2 242,3	2 091,7	257,3	162,2	155,3	209,7	214,5	497,7	327,1	268,1	123,7	26,9	
60 – 65	151,3	132,1	15,3	(9,2)	10,0	13,8	12,6	30,1	19,9	21,3	17,5	(.)	
65 und mehr	61,8	55,2	(9,1)	(5,5)	(5,6)	(6,1)	(.)	(9,4)	(5,5)	(9,5)	(6,5)	(.)	
Zusammen	5 119,3	4 775,3	798,5	368,5	368,6	578,1	549,8	1 098,7	609,4	403,8	267,2	76,8	
Nichterwerbspersonen													
unter 20	2 132,0	201,9	194,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	28,9	1 901,2	
20 – 40	597,9	238,9	170,4	35,1	17,6	(7,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	22,9	336,2	
40 – 60	514,1	215,4	71,4	41,2	29,7	24,4	16,0	21,2	(8,3)	(.)	19,6	279,1	
60 – 65	422,4	331,9	59,1	56,4	50,7	59,8	35,1	48,4	17,1	(5,2)	19,5	71,0	
65 und mehr	1 545,0	1 411,4	308,8	198,9	197,3	226,3	150,6	208,5	87,1	33,9	89,4	44,2	
Zusammen	5 211,5	2 399,5	803,8	335,0	295,9	318,5	204,9	284,6	113,6	43,2	180,3	2 631,7	
Insgesamt													
unter 20	2 293,6	348,9	305,4	19,5	(8,0)	(7,2)	(.)	(.)	(.)	–	34,3	1 910,5	
20 – 40	3 100,3	2 588,3	575,6	210,7	207,8	349,3	317,8	563,3	257,7	105,8	137,0	375,0	
40 – 60	2 756,4	2 307,1	328,7	203,4	185,0	234,1	230,5	518,9	335,4	271,2	143,3	306,0	
60 – 65	573,7	464,0	74,4	65,6	60,7	73,6	47,7	78,5	37,0	26,5	37,0	72,6	
65 und mehr	1 606,8	1 466,6	317,9	204,4	202,9	232,4	155,4	217,9	92,6	43,4	95,9	44,3	
Insgesamt	10 330,8	7 174,8	1 602,3	703,5	664,5	896,6	754,7	1 383,3	723,0	447,0	447,5	2 708,5	

1) Einschließlich Selbständige in der Landwirtschaft.

**4. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1996 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**

Geschlecht — Stellung im Beruf	Insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension <sup>1)</sup>		Unterhalt durch Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung <sup>2)</sup>		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Erwerbstätige</b>												
männlich	2 729,2	100	2 641,2	97	31,1	1	39,4	1	13,0	0	(.)	(.)
weiblich	2 035,1	100	1 765,1	87	35,8	2	212,0	10	20,4	1	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	4 764,4	100	4 406,3	92	67,0	1	251,3	5	33,6	1	(.)	(.)
darunter: Selbständige												
männlich	347,0	100	334,5	96	(9,7)	(3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	127,5	100	110,1	86	(.)	(.)	11,6	9	(.)	(.)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	474,5	100	444,6	94	14,6	3	12,6	3	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte												
männlich	209,2	100	208,5	100	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	—	—
weiblich	92,0	100	89,4	97	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—
<b>Zusammen</b>	301,2	100	297,9	99	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—
Angestellte <sup>3)</sup>												
männlich	950,2	100	927,1	98	(5,5)	(1)	14,4	(2)	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	1 226,1	100	1 097,8	90	12,5	1	105,7	9	(9,2)	(1)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	2 176,3	100	2 024,9	93	18,0	1	120,1	6	11,9	1	(.)	(.)
Arbeiter <sup>4)</sup>												
männlich	1 209,9	100	1 167,1	96	(9,3)	(1)	21,5	2	(9,2)	(1)	(.)	(.)
weiblich	537,0	100	438,9	82	11,8	2	75,9	14	(9,8)	(2)	(.)	(.)
<b>Zusammen</b>	1 747,0	100	1 606,0	92	21,1	1	97,4	6	19,1	1	(.)	(.)
<b>Erwerbslose</b>												
männlich	206,6	100	—	—	(6,6)	(3)	26,3	13	24,4	12	149,3	72
weiblich	148,3	100	—	—	(.)	(.)	54,3	37	16,2	11	73,6	50
<b>Zusammen</b>	354,9	100	—	—	10,8	3	80,5	23	40,7	11	222,9	63
<b>Nichterwerbspersonen</b>												
männlich	2 118,5	100	—	—	824,0	39	1 180,5	56	113,9	5	—	—
weiblich	3 093,1	100	—	—	1 069,4	35	1 900,8	61	122,9	4	—	—
<b>Zusammen</b>	5 211,5	100	—	—	1 893,4	36	3 081,3	59	236,8	5	—	—
<b>Insgesamt</b>												
männlich	5 054,3	100	2 641,2	52	861,7	17	1 246,1	25	151,5	3	153,7	3
weiblich	5 276,5	100	1 765,1	33	1 109,5	21	2 167,0	41	159,5	3	75,4	1
<b>Insgesamt</b>	10 330,8	100	4 406,3	43	1 971,2	19	3 413,1	33	311,0	3	229,1	2

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. — 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung. — 3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 4) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

**5. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1996 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis**

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren  Stellung im Beruf	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter versichert in der					
				Rentenversicherung der Arbeiter			Rentenversicherung der Angestellten		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000									
pflichtversichert									
unter 20	80,5	55,8	136,2	61,8	19,5	81,3	18,6	36,1	54,7
20 – 40	1 119,0	834,6	1 953,4	697,4	235,3	932,5	419,4	598,2	1 017,7
40 – 60	884,6	690,0	1 574,6	504,7	250,9	755,6	377,8	437,5	815,2
60 – 65	61,2	20,2	81,4	34,9	(8,2)	43,1	26,0	12,0	38,0
65 und mehr	(.)	(.)	(5,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Selbständige	63,9	23,5	87,4	35,6	(7,3)	42,9	26,9	16,1	43,1
Mithelfende Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	15,2	–	15,2	11,3	–	11,3	(.)	–	(.)
Angestellte <sup>1)</sup>	879,8	1 121,0	2 000,9	65,7	50,2	115,9	812,1	1 069,0	1 881,1
Arbeiter <sup>2)</sup>	1 189,2	458,2	1 647,4	1 187,6	457,2	1 644,8	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 148,3	1 602,7	3 751,1	1 300,5	514,7	1 815,2	843,2	1 085,2	1 928,4
freiwillig versichert									
unter 20	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	(.)	(.)
20 – 40	45,5	18,9	64,6	19,7	(.)	24,2	25,5	14,4	40,0
40 – 60	94,7	30,7	125,5	29,0	(7,9)	37,1	64,2	22,5	86,7
60 – 65	12,7	(.)	14,5	(.)	(.)	(5,4)	(7,4)	(.)	(8,8)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Selbständige	118,2	32,3	150,5	50,6	(8,6)	59,2	66,3	23,4	89,7
Mithelfende Familienangehörige	(.)	(6,1)	(6,5)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Beamte	(6,8)	(.)	10,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(8,0)
Angestellte <sup>1)</sup>	28,5	(8,6)	37,1	(.)	(.)	(.)	27,0	(7,7)	34,7
Arbeiter <sup>2)</sup>	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
Zusammen	154,1	52,0	206,1	54,0	12,9	66,9	98,0	38,7	136,7
Insgesamt <sup>3)</sup>									
unter 20	81,0	56,4	137,4	62,1	19,6	81,7	18,8	36,7	55,5
20 – 40	1 253,8	964,2	2 217,9	761,1	278,5	1 039,7	489,7	683,9	1 173,6
40 – 60	1 091,8	831,8	1 923,6	577,3	298,0	875,1	509,8	531,9	1 041,6
60 – 65	87,9	30,6	118,5	47,4	14,3	61,7	39,9	16,0	55,9
65 und mehr	(7,6)	(.)	12,5	(.)	(.)	(5,8)	(.)	(.)	(6,5)
Selbständige	290,6	106,6	397,2	137,0	32,7	169,7	150,7	73,2	223,9
Mithelfende Familienangehörige	(.)	32,2	36,4	(.)	17,2	20,5	(.)	15,1	15,9
Beamte	102,5	37,6	140,1	45,2	(.)	49,3	55,5	33,3	88,7
Angestellte <sup>1)</sup>	927,3	1 199,7	2 127,0	71,7	60,9	132,6	853,2	1 136,6	1 989,8
Arbeiter <sup>2)</sup>	1 197,4	511,9	1 709,3	1 193,8	498,2	1 692,0	(.)	12,6	14,8
Insgesamt	2 522,0	1 887,9	4 409,9	1 451,0	613,0	2 064,0	1 062,4	1 270,8	2 333,2

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen. – 3) Ohne nicht Versicherte und früher Versicherte.





STATISTISCHES LANDESAMT  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## **Das Gemeindeverzeichnis - erstmals mit Anschriften der Bürgermeister- und Landratsämter !**



### **Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg 1997**

- ▶ Fläche und Bevölkerung der
  - Gemeinden
  - Verwaltungsgemeinschaften
  - Verwaltungsbezirke
  - administrativen Einheiten
- ▶ Gebietsänderungen und Aufhebungen
- ▶ Anschriften und Telefonnummern der Bürgermeister- und Landratsämter, gegliedert nach Landkreisen
- ▶ Alphabetisches Gemeinderegister

136 Seiten, kartoniert, 24,80 DM  
(zuzüglich Versandkosten)  
ISSN 0408-1714, Artikel-Nr. 2811 97001

#### **Ihre Bestellung richten Sie bitte an:**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart  
Telefon (0711) 641-2866, Telefax (0711) 641-2130  
<http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de> • E-Mail: [stala.bw@t-online.de](mailto:stala.bw@t-online.de)